

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 168 (2002)

Heft: 4

Rubrik: Berufsoffizier : eine faszinierende Aufgabe!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berufsoffizier: Eine faszinierende Aufgabe!

ZUKUNFT
[Zukunft mit Sicherheit]

Herr Hauptmann, was fasziniert Sie an Ihrem «Job» als Berufs-militär?

Mich fasziniert im Speziellen die abwechslungsreiche Tätigkeit als Ausbilder und Betreuer junger Menschen.

Warum haben Sie diesen Beruf gewählt?

Es sind mehrere Gründe, welche mich dazu bewogen haben, Berufsoffizier zu werden. Ein Grund war sicherlich die Faszination, welche schon seit längerer Zeit von der Armee ausging. Im Vordergrund steht aber die Ausbildung junger Menschen an einem komplexen und sehr interessanten Waffensystem. Zudem ermöglicht mir dieser Beruf eine Vielzahl von Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Würden Sie diesen Beruf wieder ergreifen?

Ja, weil dieser Beruf abwechslungsreich ist und viele Freiheiten offen lässt.

Auch wenn Sie bei einer anderen Waffengattung als der Artillerie eingeteilt wären?

Diese Frage kann ich weder mit Ja noch mit Nein beantworten, weil ich die anderen Waffengattungen nur recht oberflächlich kenne. Auf jeden Fall habe ich es bis heute nie bereut, dass ich mich bei der Aushebung für die Artillerie interessierte.

Wie sieht Ihr Arbeitstag aus?

Als Einheitsinstruktor einer Feuerleitbatterie der Artillerie-Rekrutenschule 32/232 gehört es unter anderem zu meinen Aufgaben, die Ausbildung von verschiedenen Funktionen zu planen. Daneben betreue ich die Kader dieser Batterie, im Speziellen natürlich den Batterie-Kommandanten. Sehr zeitintensiv, aber auch sehr wichtig ist die Selektion der künftigen Unteroffiziere. Die jungen Schweizer bringen oftmals auch Probleme aus dem zivilen Umfeld mit. Dafür gilt es massgeschneiderte Lösungen zu finden. Deshalb ist kein Tag wie jeder andere.

Was für Qualitäten und Fähigkeiten sollte ein Berufsmilitär haben?

Neben der fachlichen Kompetenz sollte der Berufsoffizier vor allem über eine ausgeprägte Sozialkompetenz verfügen. Zudem darf man nie die Tatsache vergessen, dass man als militärischer Vorgesetzter immer im Rampenlicht steht. Deshalb gilt es, immer und überall als Vorbild aufzutreten.

Was für Erinnerungen haben Sie an Ihre Ausbildung an der Militärischen Führungsschule (MFS)?

Ich habe sehr gute Erinnerungen an meine Zeit als Teilnehmer des Diplomlehrgangs an der MFS. Dieses Jahr war geprägt von intensiven und interessanten Blockkursen aus den verschiedensten Wissensgebieten. Durch die ausgezeichnete Kameradschaft in der Klasse liessen sich viele Aufgaben bedeutend leichter lösen.

Die treffende Antwort

Berufsoffizier zu sein, heisst für mich ... flexibel zu bleiben und sich den Herausforderungen zu stellen.

Meine Arbeit als Berufsmilitär ... ist abwechslungsreich, spannend und ständigen Veränderungen unterworfen.

Die Ausbildung zum Berufsoffizier ... war ein lehrreiches und sehr abwechslungsreiches Jahr.

Die Artillerie ... ist ein modernes, komplexes und sehr interessantes Waffensystem.

Die Armee XXI ... kommt, ob wir es wollen oder nicht.

Ich wünsche mir ... Gesundheit und Freude am Leben für meine ganze Familie.

persönlich



Name:	Gerster
Vorname:	Rolf
Geburtsdatum:	11. September 1970
Wohnort:	4441 Thürnen BL
Zivilstand:	ledig, in festen Händen
Grad:	Hptm
Erlernter Beruf:	Eidg. dipl. Betriebs- und Produktionsingenieur ETH
Heutiger Beruf:	Berufsoffizier der Artillerie (Bundesamt für Unterstützungsgruppen, BAUT)
Mil. Einteilung:	Stab Pz Br 4, Of z Vf Kdt (Gst Of)
Weitere	
Tätigkeiten:	Vizepräsident des Turnvereins Thürnen, Vorstandsmitglied der Offiziersgesellschaft Baselland
Hobbies:	Sport, Computer, Sammeln von Militaria der Schweizer Armee und Vietnam-Zippo-Feuerzeuge

Welche Ausbildung hat bei Ihnen den nachhaltigsten Eindruck hinterlassen?

Die Ausbildung im Führungslehrgang I der Panzerbrigade 4 hat sehr gute und vor allem bleibende Erinnerungen bei mir hinterlassen. Nur dank der Arbeit in einem bunt zusammengewürfelten Team konnten die Ziele erreicht werden. Dadurch wurde eine tolle Kameradschaft innerhalb der Gruppe gefördert.

Warum haben Sie sich für die Laufbahn eines Generalstabs-offiziers entschieden?

Ich habe mich für diese Laufbahn entschieden, weil ich mich intensiv weiterbilden möchte. Zudem ermöglicht mir diese Ausbildung eine Vielzahl von Optionen zur beruflichen Weiterentwicklung.

Was sagt Ihre Familie zu Ihrem Beruf?

Ich habe das grosse Glück, dass mich sowohl meine Freundin als auch meine Familie bei allen Entscheidungen unterstützen und viel Verständnis für die berufliche Tätigkeit aufbringen. Um so intensiver geniesse ich deshalb die Zeit mit meinen Angehörigen, vor allem an den Wochenenden.

Wie lautet Ihr persönliches Motto als Berufsoffizier?

Im Zentrum steht der Mensch, den es zu fördern, aber auch zu fordern gilt.

Interview: sven.bradke@mediapolis.ch

Berufsoffizier?

Deine **ZUKUNFT**
[Zukunft mit Sicherheit]

Infos zu militärischen Berufen

Internet:	www.zukunftmitsicherheit.ch
Infoline:	0800 100 300 (24 h/Tag)
Adresse:	UG Lehrpersonal «Zukunft mit Sicherheit» Postfach, 3003 Bern
Kontaktperson:	Oberst Hans-Rudolf Birchmeier Chef Marketing & Information Telefon 031 323 30 85, Fax 031 323 71 96
E-Mail:	hans-rudolf.birchmeier@gst.admin.ch